

Inhaltsverzeichnis.

I. Beschluß der Bürgererschaft vom 12. Juli 1916.....	S. 661.
II. Mitteilung des Senats vom 14. Juli 1916:	
1. Budget der außerordentlichen Verwendungen für das Rechnungsjahr 1916	" 663.
2. Verbreiterung der Sebaldsbrüder Heerstraße bei der Einmündung der Bahrerstraße.....	" 663.
3. Gewerbemuseum. Schufgeld für Hospitanten	" 664.
4. Antrag, betreffend Kriegsteuerzulage	" 665.
5. Jahresbericht der Stadtbremischen Armenpflege über das Rechnungsjahr 1915	" 665.

Beschluß der Bürgererschaft

vom 12. Juli 1916.

1. Budget der außerordentlichen Verwendungen für das Rechnungsjahr 1916.

Die Bürgererschaft bewilligt die unter I—III des Budgets aufgeführten Betriebsausgaben (Verhdlg. S. 549).

Sie bewilligt auf das Spezialbudget Nr. 3 (Erweiterung der Erleuchtungs- und Wasserwerke) außer den von früheren Bewilligungen noch nicht zur Verwendung gekommenen 3 783 032,07 M weitere 355 000 M, also zusammen 4 138 032,07 M (Verhdlg. S. 557 und 593).

Sie bewilligt auf das Spezialbudget Nr. 4 außer den beim vorläufigen Budget bereits bewilligten,

- 60 000 M für Unterhaltung des Gasrohrnetzes (III, Position 7 der Ausgaben).
- 80 000 M unter Vorbehalt laut Beschluß der Bürgererschaft (Verhdlg. S. 541) für Unterhaltung des Wasserrohrnetzes (IV, Position 7 der Ausgaben).
- 30 000 M anstatt 50 000 M auf IV, Position 7 für Unterhaltungskosten.
- 80 000 M für Unterhaltung des Leitungsnetzes des Elektrizitätswerks (V, Position 7 der Ausgaben),

zusammen 170 000 M,

ferner den Gesamtbedarf von 12 170 000 M statt 12 190 000 M (Verhdlg. S. 593).

Sie bewilligt die unter XVIII der Ausgaben des Budgets (Verhdlg. S. 552) beantragten 2000 M für Spülklosettdarlehen.

Sie bewilligt auf die Spezialbudgets der Unterweserkorrektur die auf Titel II, III und IV eingestellten Positionen (Verhdlg. S. 580) und zwar außer den aus früheren Bewilligungen zur Verfügung stehenden Restbeträgen, neu beantragte 511 711,88 M, zusammen 2 401 000 M.

Im übrigen genehmigt sie das Budget wie vorgelegt.

2. Staatshaushalt für das Rechnungsjahr 1915.

Die Bürgererschaft nimmt den Bericht dankend entgegen und stimmt ebenfalls den Anträgen der Finanzdeputation (Verhdlg. S. 605) zu.

3. Abrechnung über das Budget der außerordentlichen Verwendungen für 1915.

Die Bürgererschaft nimmt die Abrechnung dankend entgegen, genehmigt die nachträgliche Einstellung der auf der letzten Seite des Berichts (Verhdlg. S. 632) bezeichneten Posten und erklärt sich mit der von der Finanzdeputation beabsichtigten Einrichtung eines besonderen Tilgungsfonds einverstanden.

4. Weiterer Ausbau der Außenweser.

Die Bürgerschaft genehmigt ebenfalls, daß der Deputation für die Unterweserkorrektur für die im Bericht vom 26. Juni d. J. (Verhdlg. S. 641/42) angegebenen Zwecke ein Betrag von 2 256 000 M als weiterer Vorschuß Bremens zur Verfügung gestellt wird.

5. Verzicht auf die auf dem Grundstück der Firma G. Seebeck A.-G. in Bremerhaven ruhende Grunddienstbarkeit.

Die Bürgerschaft setzt die Verhandlung und Beschlußfassung aus und ersucht den Senat, sich kommissarisch vertreten zu lassen.

6. Austausch von Grundflächen an der Hastedter und Sebaldsbrücker Heerstraße.

Die Bürgerschaft genehmigt ebenfalls den vorgelegten Vertrag (Verhdlg. S. 647 ff.).

7. Verwaltungsgebäude am Hafen III.

Die Bürgerschaft stimmt ebenfalls dem vorgelegten Entwurf mit der Maßgabe zu, daß die Deputation für Häfen und Eisenbahnen ermächtigt wird, kleinere Änderungen im Einverständnis mit der Baudeputation, Abteilung Hochbau, vorzunehmen, und bewilligt die Mittel in Höhe von 194 000 M als weiteren Teilbetrag des Fonds „Erweiterungsbauten“ auf das Budget der außerordentlichen Verwendungen.

8. Übernahme der Verwaltung des Osterholzer Friedhofs durch die Friedhofsdeputation.

Die Bürgerschaft genehmigt ebenfalls die jahrgeldsberechtigte Stelle eines weiteren Aufsehers mit einem Gehalt von 1500—2100 M (6 zu 100) nach Klasse 4 und Dienstwohnung unter Abzug von 10 v. H. und bewilligt auf das Budget Nr. 112 der Friedhöfe für 1916 die im Bericht (Verhdlg. S. 656) angeführten Beträge bis zum Höchstbetrage von 19 810 M nach.

9. Erweiterung des Bühnenspeichers im Tivoli.

Die Bürgerschaft ist ebenfalls damit einverstanden, daß die für die geplante Erweiterung erforderlichen 7300 M auf das Budget der Baudeputation, Abteilung Hochbau, außerordentliche Ausgaben für 1916, mit der Maßgabe nachbewilligt werden, daß der Mieter die Verzinsung der Bau Summe übernimmt.

10. Wahl einer Kommission wegen Reinigung des Wasserrohrnetzes.

Die Bürgerschaft wählt zu Mitgliedern der Kommission die Herren G. Albrecht, C. Behle, J. Davin, R. Dunkel, Prof. Dr. Fricke, Fr. Garves, C. Koppelmeyer, S. Kötting, W. Leymann.

11. Revision der Bauordnung. (Wahl einer Deputation.)

Die Bürgerschaft hält ebenfalls den vorgelegten Entwurf für geeignet zur Beratung durch eine Deputation und wählt zu Mitgliedern derselben die Herren Richter Castendyk, Dr. Scherer, G. Albrecht, R. Dunkel, G. Koch, J. Lantz, W. Blanke, W. Leymann, S. Basselmann, A. Busch, W. Schröder, W. Tegtmeier, Dr. Wildens, S. Boffe.

12. Antrag, betreffend Quartierlasten.

Die Bürgerschaft nimmt den Bericht (Verhdlg. S. 429) dankend entgegen.

13. Antrag, betreffend Eingabe wegen Verwertung der Gasthöfe im Dienste des Militärs.

Die Bürgerschaft nimmt den Bericht (Verhdlg. S. 430) dankend entgegen und schiebt die Eingabe des Vereins Bremer Hotelbesitzer vom 12. November 1915 als erledigt an.

14. Gewerbemuseum. Schulgeld für Hospitanten.

Die Bürgerschaft ersucht den Senat, die Vorlage an die Behörde für das Gewerbemuseum zurückzuverweisen, um zu prüfen, ob es sich empfiehlt, das Schulgeld für Vollschüler auf 30 M, für Hospitanten

bis 5 Stunden auf 10 M	
" 16 " " 20 "	
" 24 " " 25 "	

festzusetzen.

15. Budget für das Rechnungsjahr 1916.

Die Bürgerschaft genehmigt die vorgenommenen Änderungen (Verhdlg. S. 433) und nimmt die Zusammenstellung dankend entgegen.

16. Verbreiterung der Sebaldsbrücker Heerstraße bei der Einmündung der Vahrerstraße.

Die Bürgerschaft genehmigt die vorgelegten Verträge (Verhdlg. S. 442 ff.) und beschließt für die im vorgelegten Plane rot angelegten Teile der Grundstücke Sebaldsbrücker Heerstraße Kataster Nr. 850 A, 849 und Vahrerstraße 4 und Sebaldsbrücker Heerstraße Nr. 162 das Abtretungsverfahren nach §§ 15 und 22 der Wegeordnung.

17. Höhlenstraße.

Die Bürgerschaft nimmt den Bericht (Verhdlg. S. 445) dankend entgegen.

18. Bericht des Jugendamts über das dritte Geschäftsjahr 1915/16.

Die Bürgerschaft nimmt den Bericht (Verhdlg. S. 446 ff.) dankend entgegen.

19. Ersparnisse aus dem Fonds Neu- und Umlegung bestehender Straßen.

Die Bürgerschaft beschließt, der Baudeputation, Abteilung Straßenbau, etwaige Ersparnisse aus dem Fonds Neu- und Umlegungen bestehender Straßen unter der Voraussetzung auf fernere fünf Jahre zur Verfügung zu stellen, daß der Bürgerschaft jährlich vorher über die in Aussicht genommene Verwendung der Summen Bericht erstattet wird.

20. Budget der außerordentlichen Verwendungen für das Rechnungsjahr 1915 (Hof Langewisch).

Die Bürgerschaft nimmt den Bericht (Verhdlg. S. 543) dankend entgegen.

21. Anschluß des Herzogtums Oldenburg an das Hygienische Institut.

Die Bürgerschaft ist damit einverstanden, daß das Abkommen wegen des Anschlusses des Herzogtums Oldenburg an das Hygienische Institut mit einer Beitragsleistung Oldenburgs zu den Kosten des Instituts in Höhe von 15 000 M pro Jahr für die Jahre 1917 und 1918 verlängert wird.

22. Austausch von Grundflächen an der Planstraße zum Industrie- und Handelshafen.

Die Bürgerschaft genehmigt ebenfalls den mit der Aktiengesellschaft „Weser“ abgeschlossenen Vertrag vom 15. Juni 1916 (Verhdlgn. S. 650/51).

23. Aufhebung der wöchentlichen Schonzeit für Fische für das Jahr 1916.

Die Bürgerschaft genehmigt den vorgelegten Gesetzentwurf (Verhdlgn. S. 659).

24. Jahresbericht über die Technischen Staatslehranstalten für das Schuljahr 1915/16.

Die Bürgerschaft nimmt den Bericht dankend entgegen.

25. Jahresbericht über die Wohnungspflege in der Stadt Bremen im Jahre 1915.

Die Bürgerschaft nimmt den Bericht dankend entgegen.

26. Antrag, betreffend Kriegsteuerungszulage.

Die Bürgerschaft ersucht den Senat, die beifolgende Eingabe des Hauptausschusses des Verbandes Bremischer Beamtenvereine, betreffend Kriegsteuerungszulagen für Beamte und Angestellte, der Deputation wegen Maßnahmen aus Anlaß des Krieges zur Prüfung und Berichterstattung zu überweisen.

Mitteilung des Senats

vom 14. Juli 1916.

1. Budget der außerordentlichen Verwendungen für das Rechnungsjahr 1916.

2. Verbreiterung der Gebaldisbrücker Heerstraße bei der Einmündung der Vahrerstraße.

Zu den obengenannten Gegenständen stimmt der Senat dem Beschlusse der Bürgerschaft vom 12. Juli d. J. zu.

3. Gewerbemuseum. Schulgeld für Hospitanten.

Der Senat hat die Vorlage an die Behörde für das Gewerbemuseum zum Zwecke der von der Bürgerschaft beantragten Prüfung zurückverwiesen.

4. Antrag, betreffend Kriegsteuerungszulage.

Der Senat hat dem Beschlusse der Bürgerschaft vom 12. Juli d. J. entsprechend die Eingabe des Hauptausschusses des Verbandes Bremischer Beamtenvereine an die Deputation wegen Maßnahmen aus Anlaß des Krieges zur Prüfung und zum Bericht verwiesen.

5. Jah

Der S
eingereichten
neben mit
auf das ganze
zutreten.

Wie i
der Stadtbrem
einfließt.

Von de
eingestellt. Bei
des Geschäftsga
übrigen gleich

Der je
Bürovorsteher
jahres keine B
Der bisherige z
beamte zum zu
Geschäfte in der
des Eingehungs

Die Zer
Alphabet abgegr
bewahrt. Vor
Abfertigung des
von diesem lebhe

Im Jah
dem Erziehungs
abgeschlossen, de
sind jährlich 18
zu erstatten sin
waltungskosten
die Armenpfl
3712,05 M z
übernommen ist

Ebenso
neuer Vertrag
Verträge könn
des Vereins d
freie Arztwah
der Gebühren
Kraft getreten

Mit
kleinen Stiftn
Erichs-Armeng
Armengifte" d
Diesem Fonds
wiegen Verm
31. März 191
bindenden Bes
Unterstützungen